



# Kultureller Reiseführer quer durch Europa



1 234567 891248

# Inhalt

## Einleitung

4-5

Was ist Europa?

## Dubrovnik

6-7

Drehort der amerikanischen Fernsehserie „Game of Thrones“  
zu filmen.  
UNESCO Weltkulturerbe

## Berlin

8-9

Brandenburger Tor  
Die Berliner Mauer  
Checkpoint Charlie

## Brügge

10-11

Der Zwist um die Herkunft der Pommes  
Brügge Altstadt

# Inhalt

## Wien

12-13

Die Hofburg  
Die legendäre «Sisi»  
Das Schönbrunn  
Die Wiener Kaffeehauskultur

## Paris

14-15

Die französische Küche  
Der Batobus  
Der Eiffelturm  
Die Katholische Kirche Notre-Dame de Paris  
Der Arc de Triomphe

## Barcelona

16-17

Die sagrada Familia  
Antoni Gaudi  
Der Park Güell  
Das Camp Nou  
Die Casa Battlo  
Das Aquarium Barcelona

## Die nächste Ausgabe

18

Porto  
London  
Mailand  
Prag

# Einleitung

## Was ist Europa ?

Es gibt wohl kaum einen geographischen Begriff, der so eindeutig verwendet wird und zugleich so unklar ist wie der Name „Europa“. Währendes für die einen die Bezeichnung eines Kontinents ist, setzen es andere mit der Europäischen Union gleich. Wieder andere verbinden mit „Europa“ ein System von kulturellen Traditionen und Werten, das sich von denen anderer Regionen der Erde unterscheidet. Blickt man in die Geschichte, so ist zu erkennen, dass Europa keinesfalls immer als Kontinent gedacht wurde, wie wir ihn heute mit den anderen Erdteilen aufzählen.

In der Antike, aus der der Name stammt, war das Mittelmeerbecken der zentrale Wahrnehmungsraum; hier ist „Europa“ mehr oder weniger der Name für die nördliche Küste, so wie „Asia“ die Ostküste benennt und „Africa“ die südliche Küste. Niemand wäre auf die Idee gekommen, mit diesen Namen ganze Kontinente zu verbinden.

Wann hat sich der Übergang zu einer anderen Sicht von Europa vollzogen, in der dieser Name für einen Kontinent steht, der sich von Afrika und Asien so deutlich unterscheidet?

Eine wichtige Entwicklung lässt sich im 9. Jahrhundert sehen. Ohne es ausdrücklich zu reflektieren, vollzog die westliche Christenheit damals einen bedeutsamen Schritt, der die

Wahrnehmung des Raumes für viele Jahrhunderte entscheidend verändern sollte.

Vorausgegangen war der Verlust großer christlich besiedelter Gebiete im Süden und Südosten des Mittelmeerraumes an die muslimischen Araber.

Die spätantike Vorstellung, dass dieses Meer und seine Küsten christlich geprägt seien und es bleiben würden, stimmte nun nicht mehr, auch wenn die Konversion der dort lebenden Christen nur sehr langsam vor sich ging. Bislang war das politische Zentrum des Christentums das Oströmische („Byzantinische“) Reich, dessen Kaiser seinen Sitz in Konstantinopel hatte.

Er betrachtete sich als Schutzherr des rechten Glaubens nicht nur innerhalb seines Reiches, sondern darüber hinaus auch für die Christenheit ganz generell, den lateinischen Westen eingeschlossen.

So entstand also auf unserem Kontinent ein Bewusstsein von einer christlichen, und lateinischen Kultur geprägten Zivilisation – ein **Europa der „latinitas“**.

Unser Projekt ist die europäische Kultur und Geschichte, dazugehörigen historischen Figuren- und Denkmale mithilfe eines Reiseführers, darzustellen.







# Dubrovnik

Dubrovnik steht bei der UNESCO als Weltkulturerbe



Obwohl Dubrovnik eine kleine Stadt ist, die nur etwa 40.000 Menschen beherbergt, bietet es eine Vielzahl an interessanten Orten, die Sie besuchen können. Die meisten von ihnen werden von der **UNESCO** geschützt und weltweit für ihren enormen historischen und kulturellen Wert geschätzt.

In Dubrovnik kommen an sommerlichen Wochenenden bis zu 5.000 Besucher in die Stadt. Per Flugzeug oder Auto, zu großen Teilen aber auch mit Kreuzfahrtschiffen. Reisende der letzten Kategorie erkennt man sofort: stets angeführt von einem

Nummernschild tragenden Guide. Geradezu scharenweise werden diese Gruppe von den großen Schiffen ausgespuckt und durch die hübsch gemachte Altstadt geschleust. Sich an den Touristenmassen vorbei zu kämpfen, kann ganz schön anstrengend sein.

Deshalb ist der **erste Tipp für Dubrovnik**: früh aufstehen! Wenn du die idyllische Altstadt genießen willst, dann solltest du schon um 7 Uhr dort sein. Das klingt nicht nach Urlaub, aber glaube mir, das lohnt sich.



## Dubrovnik wurde ausgewählt, um die amerikanische Fernsehserie „Game of Thrones“ zu filmen.



Königsmund, die fiktive Hauptstadt Westeros liegt eigentlich in Kroatien. Die Adriastadt Dubrovnik bildet die Kulisse für den Schauplatz der größten Intrigen in den sieben Königreichen von Game of Thrones. Der hohe Norden der fiktiven Welt spielt passenderweise in Island. Die großen Schlachten der siebten Staffel werden voraussichtlich in Spanien geschlagen. In diesem Artikel erklären wir euch, welche Drehorte von Game of Thrones es sich zu besuchen lohnt.

Eine Szene des Finales der fünften Staffel ist uns mit Sicherheit besonders in Erinnerung geblieben: Der „Walk of Shame“ von Cersei Lannister. Die Königmutter muss mit kurzgeschorenen Haaren Buße tun, nachdem sie vom hohen Spatzen der Unzucht überführt wird. Diese Szene spielt ebenfalls in Dubrovnik – hunderte Gläubige beworfen die Königmutter in dieser Szene mit faulem Obst und bespucken sie. Der Weg, den sie dabei in der Serie zurücklegen muss, ist eine große und bekannte Straße in Dubrovnik, die Stradun.

Gut in Erinnerung ist euch bestimmt auch noch das

Haus der Unsterblichen geblieben, in das Daenerys, um ihre Drachen zu retten, hinein gezwungen wird und in dem sie wichtige Visionen hat. Im wahren Leben ist dies der Minceta Turm, ein ehemaliger Verteidigungsturm Dubrovniks.





# Berlin



Bei eurem Trip in die Hauptstadt solltet ihr aber auf jeden Fall das Brandenburger Tor am Pariser Platz besichtigen. Am Brandenburger Tor könnt ihr den Blick nach Westen zur Siegessäule und nach Osten auf den Pracht-Boulevard „Unter den Linden“ genießen. Wer flanieren möchte oder ein Café sucht – ist hier genau richtig. Geht auf jeden Fall

mal ein paar Schritte weg vom Brandenburger Tor, denn hoch oben auf dem bekannten Wahrzeichen thront die Quadriga – beeindruckend!



Die Berliner Mauer ist aus der wiedervereinigten Stadt lange verschwunden. Die Erinnerungen daran bleiben lebendig: Reste der ehemaligen Grenzanlage werden für die Nachwelt bewahrt, Gedenkort sind entstanden und der ehemalige Verlauf der Berliner Mauer lässt sich auf dem Mauerweg zu Fuß oder mit dem Fahrrad erkunden. Eines der letzten Stücke findet ihr zwischen Ostbahnhof und Oberbaumbrücke in der Mühlenstraße.

Der Abschnitt der Mauer, 1990 kurz nach dem Mauerfall von mehr als 100 internationalen Künstlern bemalt, ist eine riesige Open Air-Galerie: die East Side Gallery.







### Die Geschichte des Checkpoint Charlie

Der Name Checkpoint Charlie leitet sich vom Internationalen Buchstabieralphabet ab (Alpha, Bravo, Charlie). Nach dem Grenzübergang Helmstedt-Marienborn (Alpha) und Dreilinden-Drewitz (Bravo) ist der Checkpoint Charlie der dritte von den Alliierten genutzte Kontrollpunkt in und um Berlin.

Am bekanntesten deutsch-deutschen Grenzübergang registrieren alliierte Posten ab dem 22. September 1961 die Angehörigen der amerikanischen, britischen und französischen Streitkräfte vor ihrer Fahrt nach Ost-Berlin. Ausländische Touristen können sich dort über den Aufenthalt informieren. Nachdem der Grenzkontrollpunkt zum Übergang für die Angehörigen der alliierten Streitkräfte bestimmt wird, ist er schon einen Monat später, im Oktober 1961, Schauplatz der Panzerkonfrontation. Amerikanische und sowjetische Panzer beziehen Stellung und stehen sich mit scharfer Munition gegenüber.



Der Checkpoint Charlie ist nicht nur Schauplatz des Kalten Krieges, sondern auch Zeuge zahlreicher Fluchtversuche aus Ost-Berlin. Von gescheiterten und geglückten Erlebnissen erzählt heute eine Open-Air-Ausstellung an der Ecke Schützen- und Zimmerstraße. Eine Installation des Künstlers Frank Thiel und eine Tafel kennzeichnen ebenfalls die Gedenkstätte.





# Brügge

Der Zwist um die Herkunft : Wer hat die Pommes erfunden ?



EINE Belgierin erzählt: Zwei Monate nachdem ich in die Niederlande gezogen war, stellten mir die Leute immer noch die gleiche Frage: Was vermisst du am meisten an Belgien? Ich vermisse Pommes mehr als meine Familie. Das macht mich nicht zu einem Monster. Das macht mich zu einer Belgierin. Ich bin mir sicher, dass es den meisten meiner Landsleute gleich geht. Wenn irgendjemand es sich erlauben würde, zu behaupten, Pommes Frites kommen aus Frankreich, würden wir wahrscheinlich mit unseren Fäusten Kartoffelpüree aus dem Gesicht dieser Person machen. Frankreich darf seinen Beitrag zur Gesellschaft behalten—französische Küsse—, aber sie lassen mal schön die Finger von unserem frittierten Nationalheiligum.

Wir können nicht ohne Pommes leben. Sie sind unser Nationalstolz und obwohl die Hälfte der Belgier Übergewichtig ist, bleibt es unsere einzige entschuld-bare Sünde.

## Brügge Altstadt

Die Altstadt von Brügge ist seit dem Jahr 2000 von der UNESCO als Weltkulturerbe geschützt. Diesen Ehrentitel verdankt der historische Stadtkern der Tatsache, dass die Anlage der Häuser- und Straßennetze genau dem typischen Stadtaufbau im Mittelalter entspricht. Trotz (oder vielleicht wegen) dieser Struktur ist die Altstadt Brügge ein zeitgemäßer Lebensraum, den moderne Nutzungskonzepte und Architektur bereichern. Beim Stadtbummel über geschichtsträchtige Kopfsteinpflasterstraßen erleben Sie eine entspannte Stadtatmosphäre, in der prächtige Herrenhäuser neben bescheidenen Wohnhäusern glänzen.





# Wien



## Hofburg

Die bis 1918 von der Kaiserfamilie bewohnte Hofburg war ursprünglich eine Burg aus dem 13. Jahrhundert, die mit der Machtzunahme der Habsburger und der Vergrößerung ihres Herrschaftsgebietes zur prachtvollen Residenz ausgebaut wurde. Heute befinden sich der Amtssitz des Bundespräsidenten sowie ein bedeutendes Kongresszentrum und zahlreiche Kunstsammlungen in der Hofburg.

## Die Legendäre „Sissi“

ist am 24. Dezember 1837 in München geboren und den 10. September 1898 in Genf gestorben.

Sie hat gesagt: „Ich bin erwacht in einem Kerker, und Fesseln sind an meiner Hand. Und meine Sehnsucht immer stärker. Und Freiheit! Du mir abgewandt!“

Als die in München geborene Elisabeth aus dem Hause Wittelsbach 1854 Kaiser Franz Joseph I. heiratete, war ihr nicht bewusst, was damit auf sie zukommen sollte. Ursprünglich sollte der Kaiser ihre Schwester Helene ehelichen, doch der 23-Jährige verliebte sich in Bad Ischl in erst 15 Jahre junge Elisa-

beth. Selbstverständlich kennen wir alle aus dem Film von 1955 diese Geschichte und für viele gehören die „Sisi“-Filme zu Weihnachten genauso dazu wie Lametta und Tannenduft.



*Kultureller Reiseleiter durch Europa*



**Schönbrunn** ist das größte Schloss und eines der bedeutendsten und meistbesuchten Kulturgüter Österreichs. Seit 1569 im Besitz der Habsburger, ließ die Frau Kaiser Ferdinands II., Eleonore von Gonzaga, 1642 auf dem Areal ein Lustschloss errichten und nannte das Anwesen erstmals «Schönbrunn». Die nach der Türkenbelagerung ab

1696 errichtete Schloss- und Gartenanlage wurde unter Maria Theresia nach 1743 grundlegend umgestaltet. Heute gehört das Schloss aufgrund seiner historischen Bedeutung, seiner einmaligen Anlage und prachtvollen Ausstattung zum UNESCO-Weltkulturerbe.



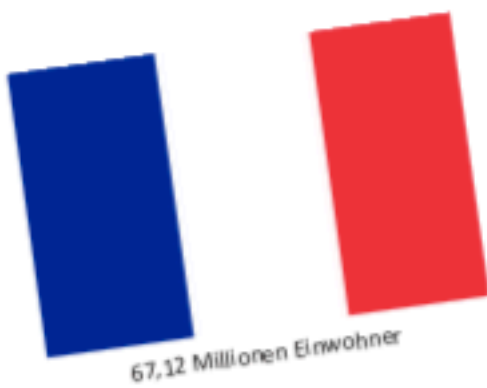
*Kultureller Reiseführer durch Europa*

### **In die Wiener Kaffeekultur eintauchen**

Wien blickt auf eine große Kaffeekultur zurück, die zur Jahrhundertwende um 1900 ihren Höhepunkt feierte. Es gibt Kaffeehäuser und es gibt das Café Central. Das Café wurde 1876 von den Gebrüdern Pach eröffnet. Im späten 19. Jahrhundert wurde es zu einem der wichtigsten Treffpunkte geistigen Lebens in Wien. Zu den Stammgästen zählten unter anderem Peter Altenberg, Alfred Adler, Sigmund Freud, Egon Friedell, Hugo von Hofmannsthal, Anton Kuh, Adolf Loos (der das Café Museum entwarf), Leo Perutz und Alfred Polgar. Ebenso zählten die Schriftsteller Arthur Schnitzler, Franz Kafka, Robert Musil und Stefan Zweig zu häufigen Gästen.

Von Peter Altenberg wird gesagt, wenn er nicht im Central ist, ist er auf dem Weg dorthin. Er soll das Café auch als seine Wohnadresse angegeben haben.

# Paris



67,12 Millionen Einwohner

2,2 Millionen Einwohner

Paris ist die Hauptstadt der Französischen Republik und Hauptort der Region Île-de-France.



Der Eiffelturm

Paris die fünftgrößte Stadt der Europäischen Union sowie mit über 12,5 Millionen Menschen nach London die zweitgrößte Metropolregion der EU.

Mit einer vergleichsweise Stadtfläche von nur 105 Quadratkilometern ist Paris mit rund 21.000 Einwohnern pro Quadratkilometer die am dichtesten besiedelte Großstadt Europas.



Die **französische Küche (cuisine française)** gilt als einflussreichste Landesküche Europas. Sie ist sowohl für ihre Qualität als auch ihre Vielseitigkeit weltberühmt und blickt auf eine lange Tradition zurück. Das Essen ist in Frankreich eine wichtiger Bereich des täglichen Lebens und die Pflege der Küche ein unverzichtbarer Bestandteil der nationalen Kultur. Das „gastronomische Mahl der Franzosen“ wurde am 16. November 2010 als immaterielles Weltkulturerbe von der UNESCO anerkannt.

*Paul Bocuse*

*(1926-2018) war ein französischer Koch, Gastronom und Kochbuchautor. Er gilt als einer der besten Köche des 20. Jahrhunderts.*

Entdecken Sie Paris in Ihrem eigenen Tempo von der Seine aus mit dem „BatoBus“. Gehen Sie an und von Bord, so oft Sie möchten und sehen Sie Sehenswürdigkeiten wie den Eiffelturm und Notre-Dame.





Der **Eiffelturm** ist 324 Meter hoch. Er steht im 7. Arrondissement am Ende des Champ de Mars. Das von 1887 bis 1889 errichtete Bauwerk wurde als monumentales Eingangsportal und Aussichtsturm für die Weltausstellung zur Erinnerung an den 100. Jahrestag der Französischen Revolution errichtet. Als höchstes Bauwerk von Paris prägt er das Stadtbild bis heute und zählt mit rund sieben Millionen zahlenden Besuchern pro Jahr zu den meistbesuchten Wahrzeichen der Welt. Seit 1964 ist der Eiffelturm als „monument historique“ denkmalgeschützt.



Auf der zweiten Etage befindet sich das Restaurant Jules Verne. Es bietet eine gehobene Gastronomie, wurde vom Guide Michelin mit einem Stern ausgezeichnet und erhielt vom Gault-Millau 16 von 20 möglichen Punkten. Es steht unter der Leitung des Kochs Alain Ducasse

Die katholische Kirche **Notre-Dame de Paris** („Unsere liebe Frau von Paris“) wurde in den Jahren von 1163 bis 1345 errichtet und ist somit eines der frühesten gotischen Kirchengebäude Frankreichs. Die beiden Türme sind 69 Meter hoch, der Dachreiter 96 Meter. Das Kirchenschiff ist im inneren 130 Meter lang, 48 Meter breit und 35 Meter hoch; es bietet bis zu 10.000 Personen Platz.

Napoléon Bonaparte krönte sich am 2. Dezember 1804 in Anwesenheit des Papstes Pius VII. selbst zum Kaiser der Franzosen, seine Frau Joséphine krönte er zur Kaiserin.



Der Arc de Triomphe de l'Étoile (dt. Triumphbogen des Sterns), ist ein 1806 bis 1836 errichtetes Denkmal an der Place Charles-de-Gaulle in Paris. Unter dem Bogen liegt das Grabmal des unbekanntes Soldaten aus dem Ersten Weltkrieg mit der täglich gewarteten Ewigen Flamme, im Französischen Flamme du Souvenir (dt. Flamme der Erinnerung) genannt, im Gedenken an die Toten, die nie identifiziert wurden. Das ganze Jahr hindurch finden Kranzniederlegungen und Ehrungen statt, die ihren Höhepunkt in der Parade am 11. November finden, dem Jahrestag des Waffenstillstands zwischen Frankreich und Deutschland im Jahr 1918.

Der Triumphbogen ist 49,54 m hoch, 44,82 m breit und 22 m tief. Der große Gewölbobogen misst 29,19 m in der Höhe und 14,62 m in der Breite, der kleine Bogen 18,68 m in der Höhe und 8,44 m in der Breite.



45.543.045 Einwohner

# Barcelona

**Barcelona ist die Hauptstadt Kataloniens und nach Madrid die zweitgrößte Stadt Spaniens. Sie liegt am Mittelmeer, circa 120 Kilometer südlich der Pyrenäen und der Grenze zu Frankreich. Innerhalb des Stadtgebietes leben etwa 1,65 Millionen Menschen.**

Die **Sagrada Familia** (deutsch Basilika und Sühnetempel der Heiligen Familie) ist eine römisch-katholische Basilika in Barcelona. Der Bau der von Antoni Gaudí im Stil des Modernismus entworfenen Kirche ist bis heute unvollendet. Er wurde 1882 begonnen und soll nach aktueller Planung 2026 zum 100. Todestag von Gaudí fertiggestellt sein. Im Jahr 2005 nahm die UNESCO die Geburtsfassade, die Apsisfassade und die Krypta der Sagrada Familia als Erweiterung des Weltkulturerbdenkmals Arbeiten von Antoni Gaudí in ihre Liste des Weltkulturerbes auf. Am 7. November 2010 weihte Papst Benedikt XVI. die Kirche und erhob sie zugleich zu einer Basilica minor.



**Antoni Gaudí**

(\* 25. Juni 1852 in Reus, möglicherweise in Riudoms; † 10. Juni 1926 in Barcelona) war ein spanischer Architekt und herausragender Vertreter der katalanischen Bewegung des Modernismus.



Der **Park Güell** wurde von Antoni Gaudí in den Jahren 1900 bis 1914 erschaffen und hat eine Größe von 17,18 ha. Den Eingang des Parks bilden zwei Pfortnerhäuser mit markanten „Zuckergussdächern“. Daran anschließend führt eine große Freitreppe zum Terrassenplatz, der Treffpunkt für Besucher, Musiker und Maler ist. Hier finden regelmäßig kulturelle Veranstaltungen statt. Der Park beherbergt das Wohnhaus Gaudís, in dem er von 1906 bis 1925, ein Jahr vor seinem Tod, lebte. Heute dient es als Museum für von Gaudí entworfene Möbelstücke sowie Zeichnungen. Seit 1984 gehört der Park Güell neben weiteren Werken Gaudís zum UNESCO-Weltkulturerbe.







Das **Camp Nou**, ist ein reines Fußballstadion. Es wurde 1957 eingeweiht und wird seither vom FC Barcelona als Heimstadion genutzt. Bis 2000 trug das Stadion offiziell die Bezeichnung Estadi del Futbol Club Barcelona. Es bietet 99.354 Zuschauern Platz und ist damit das größte Fußballstadion Europas. Das Stadion wird von der UEFA in die Kategorie 4 eingestuft und ist das größte Vereinsstadion der Welt.



Die **Casa Batlló** gilt als eines der baulichen Glanzstücke Barcelonas und befindet sich am Passeig de Gracia 43, zirka 500 Meter oberhalb der Plaça de Catalunya.

Das im Jahr 1877 errichtete Gebäude wurde von Antoni Gaudí für den Textilindustriellen Josep Batlló i Casanovas in den Jahren 1904 bis 1906 im Stile des Modernismus von Grund auf umgebaut. Gaudí arbeitete dabei mit Josep Maria Jujol und Joan Rubió i Bellver zusammen.

Die Casa Batlló steht seit 1962 unter Denkmalschutz und wurde 2005 zusammen mit anderen Werken Gaudís in die Liste des UNESCO-Weltkulturerbes aufgenommen. Aktuell befindet es sich im Besitz der Familie Bernat, die 1995 eine umfassende Restaurierung initiierte. Das Gebäude kann besichtigt werden.

Das **Aquarium Barcelona** ist ein Meerwasser-aquarium im alten Hafen von Barcelona. Es verfügt über 35 einzelne Becken, die insgesamt rund 6 Millionen Liter Meerwasser enthalten. Es werden mehr als 11.000 Tiere beherbergt, die rund 450 verschiedenen Tierarten angehören.

Seit seiner Eröffnung am 8. September 1995 wurde das Aquarium von mehr als 30 Millionen Menschen besucht. Das Aquarium Barcelona ist Mitglied der Iberian Association of Zoos and Aquaria (AIZA)



*Kultureller Reiseführer durch Europa*

Und in der nächsten Ausgabe geht es nach ...

**Porto**



**London**



**Mailand**



**Prag**



## Quellenangabe

**Einleitung :** <https://www.owep.de/artikel/930/was-ist-eigentlich-europa>

**Dubrovnik :** <https://tripdoo.de/magazin/game-of-thrones-drehorte>  
<http://www.dubrovnikkroatien.com/sehensw%C3%BCrdigkeiten.html>

**Berlin :** <https://www.urlaubsguru.de/reisemagazin/berlin-tipps-fuer-ein-traumhaftes-wochenende/>  
<https://www.berlin.de/mauer/>  
<https://www.visitberlin.de/de/checkpoint-charlie>

**Wien:** [https://www.planet-wissen.de/geschichte/adel/legendaere\\_sisi/index.html](https://www.planet-wissen.de/geschichte/adel/legendaere_sisi/index.html)  
<https://www.spotahome.com/de/blog/die-besten-kafeehauser-in-wien/>  
<https://www.schoenbrunn.at/ueber-schoenbrunn/das-schloss/>  
<https://www.wien.info/de/sightseeing/sehenswuerdigkeiten/imperiales/schoenbrunn>

**Paris :** <https://de.wikipedia.org/wiki/Paris>  
[https://fr.wikipedia.org/wiki/Paul\\_Bocuse](https://fr.wikipedia.org/wiki/Paul_Bocuse)

**Barcelona :** <https://de.wikipedia.org/wiki/Barcelona>  
[https://de.wikipedia.org/wiki/Camp\\_Nou](https://de.wikipedia.org/wiki/Camp_Nou)  
[https://de.wikipedia.org/wiki/Casa\\_Batllo](https://de.wikipedia.org/wiki/Casa_Batllo)  
[https://de.wikipedia.org/wiki/Aquarium\\_Barcelona](https://de.wikipedia.org/wiki/Aquarium_Barcelona)

**Brügge :** <https://munchies.vice.com/de/article/bmpk43/fur-belgier-sind-pommes-besser-als-sex-285>  
<https://www.xn--brgge-lva.net/altstadt/>  
<https://www.wien.info/de/sightseeing/sehenswuerdigkeiten/imperiales/hofburg>

*Bis  
bald für  
meine nächste  
Reisen...*



**Projekt wird geführt von**  
Lisa Mittelmaier  
Nicole Berger  
Ichraf Hekimi

#122018

